presse

AG Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Internationaler Afrikatag – Afrika stärken

***Christoph Strässer**, zuständiger Berichterstatter:*

Der Internationale Afrikatag erinnert an die Gründung der Organisation für Afrikanische Einheit (OAU), die am 25. Mai 1963 ins Leben gerufen wurde und als Vorgängerorganisation der Afrikanischen Union (AU) gilt. Es ist wichtig, regionale Unterschiede deutlich zu machen, denn jeder einzelne Staat verdient besondere Aufmerksamkeit.

„Deutschland und die internationale Gemeinschaft müssen den Staaten Afrikas helfen, Armut zu bekämpfen und den Sozial- und Gesundheitssektor zu verbessern. Die 17 Nachhaltigkeitsziele der 2030 Agenda müssen wir gemeinsam erreichen.

Die deutsche Bundesregierung unterstützt die AU bereits seit 2003. Ende 2015 wurden der AU 65 Millionen Euro zugesagt. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei, Berufschancen für die Jugend Afrikas zu schaffen. Ein gesicherter Zugang zu Bildung ist Voraussetzung für Armutsreduzierung, politische Stabilität und nachhaltige Entwicklung. Gerade im Hinblick auf derzeitige Fluchtbewegungen ist es von Bedeutung, weitere Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten zu schaffen. Es ist unsere Pflicht, Perspektiven für die jüngere Generation Afrikas in ihrer Heimat zu schaffen.

Afrika – das sind über 50 Staaten, die im politischen Alltag oft zu kurz geraten. Wir müssen daran arbeiten, das Interesse für den gesamten Wir müssen daran arbeiten, das Interesse für den gesamten Kontinent zu vergrößern. Wir müssen Afrikapolitik als globale Herausforderung verstehen. Dafür braucht man klare Prioritäten und größere internationale Politikkohärenz.“